

Vermeidbare Niederlage in Mörsdorf

Mörsdorf(htr). Der FC Haunstetten verlor das erste Punktspiel unter ihrem neuen Trainer Tobias Meyer in Mörsdorf mit 2:3(1:1) Toren. Die Niederlage gegen den Aufstiegsaspiranten wäre jedoch vermeidbar gewesen. Beim Siegtreffer der Gastgeber in der 80. Minute ließ sich die gesamte Mannschaft nach eigenem Freistoß klassisch auskontern.



Die Mörsdorfer sprangen höher und gewannen mit 3:2. Moritz Stufler und Lukas Betz kamen hier nicht zum Zug.

Dabei begann das Spiel für den FC Haunstetten recht vielversprechend. Manuel Beck nutzte nach einem Freistoß die Verwirrung in der Mörsdorfer Abwehr und versenkte den zunächst abgewehrten Ball per Direktabnahme zum 0:1 im rechten unteren Toreck. Leider hielt die Führung nur eine Minute lang. Nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld hatte TSV Stürmer Jonas Ullrich freie Bahn und versenkte das Leder aus 25 Metern hoch im rechten Torwinkel. Kurz vor der Pause hatten beide Mannschaften noch jeweils eine gute Torchance. Moritz Stufler scheiterte nach Flanke von Lukas Betz aus spitzem Winkel an Torwart Patrick Gerner. Auf der anderen Seite setzte Marco Hofbeck einen Abpraller aus nächster Nähe über das Tor.

Auch im zweiten Durchgang hielt der FC Haunstetten gut mit, hatte jedoch in der 48. Minute Glück bei einem Lattentreffer. In der 57. Minute nutzten die Mörsdorfer bei einem Freistoß ihren Größenvorteil und erzielten per Kopfball das 2:1. Der Ausgleich sechs Minuten später ging auf das Konto von Moritz Stufler. Er spielte am Strafraum seinen Gegner aus und traf mit einem abgefälschten Schuss zum 2:2 ins lange Eck. Kurz darauf tauchte TSV Stürmer Martin Meixner frei vor FC Torwart Josef Häberlein auf, doch sein Heber landete neben dem Tor. Der eingewechselte TSV Spielertrainer Matthias Rascher sorgte in der 80. Minute für den 3:2 Siegtreffer für die Hausherren. Ein Freistoß des FC wurde abgefangen und beim schnell vorgetragenen Angriff kamen die FC Spieler nicht mehr hinterher.

Haunstetten: Josef Häberlein, Josef Mittermeier, Maximilian Nuber, Lukas Schneider, Florian Ferstl, Thomas Horndasch, Jonas Vogt, Manuel Beck (56. Andreas Kluy), Moritz Stufler, Jakob Neumeier (57. Maximilian Geyer), Lukas Betz

Von Hubert Schneider